

Die junge Frau und das Meer - Nina Portlands erster Fall

Während eines Polizeikurses in Tallinn stolpert Detective Inspector Nina Portland über die Spur eines russischen Matrosen, der aus ihren ersten Jahren bei der Polizei der Hauptverdächtige in einem mysteriösen Fall war. Vitali Romaniuk wurde angeklagt, die Besatzung eines in der Nordsee treibenden Schiffes mit einer Axt ermordet zu haben, wurde jedoch freigesprochen, da seine Schuld vor Gericht nicht nachgewiesen werden konnte. Doch ihr Gefühl sagte Nina schon damals, dass der Seemann in den Mord an seinen fünf Kameraden verwickelt sein musste. Zehn Jahre später bekommt sie nun eine zweite Chance, Romaniuk seiner Tat zu überführen. Was Nina allerdings nicht ahnt: Was damals auf der MS Ursula geschah, war erst der Anfang. Sie droht zum Spielball im Ränkespiel des internationalen Terrorismus und der Geheimdienste zu werden.

Um das alte Rätsel zu lösen, folgt Nina Portland der Spur. Sie führt die junge Polizistin zuerst in den estnischen Winter, dann nach London und Schottland und zurück an den Hafen von Esbjerg, wo alles begann, und in ihre eigene Vergangenheit, wo Lügen und Geheimnisse, von denen sie nichts wusste, an die Oberfläche auftauchen. Ihre Suche nach der Wahrheit hat fatale Folgen. Denn nichts ist, wie sie bislang geglaubt hat - insbesondere nicht die Liebe zum Engländer Chris Winther, Vater von Ninas Sohn und in Wahrheit ein Agent des MI6. Ninas private Ermittlungen haben jedoch sowohl den britischen Geheimdienstes als auch islamische Fundamentalisten alarmiert, und als sie endlich erkennt, dass ihr Wunsch, ihre Rechnung mit der Vergangenheit zu begleichen, ihr Leben gefährdet, ist es für sie zu spät, sich zurückzuziehen ...

Thrill-Time der Superlative - im Bücherregal gibt es (fast) nichts Spannenderes als die Werke von Jens Henrik Jensen. Diese haben es echt heftig in sich. Auch die "Søg"-Reihe ist nichts für Leser mit schwachen Nerven. Die Fälle für Nina Portland bringen einen an gesundheitliche Grenzen und bedeuten ein ernstes Risiko fürs Herz. Ihr bei den Mordermittlungen in "Dunkel liegt die See" zu folgen, raubt einem nicht nur den Atem, sondern außerdem die Nachtruhe. Was man hier in die Hände bekommt, ist nämlich Nervenkitzel at its best, eben Literatur in bester dänischer Krimtradition. Da findet man auch Stunden nach der Lektüre nur äußerst schlecht in den Schlaf. Jensen schreibt absolut mörderisch, ist ein Meister seines Genres und gehört unbedingt in einem Atemzug mit Christoffer Carlsson oder gar Stieg Larsson genannt.

Aus Skandinavien kommen die begnadetsten Thrillerautoren der Welt. Und Jens Henrik Jensen ist definitiv und ohne jeden Zweifel einer von ihnen. Er schreibt in einer anderen Liga als viele, sogar die meisten seiner Kollegen. Unbedingt Vorsicht vor seinen Romanen, weil erhöhte Herzinfarktgefahr! Diese treiben den Puls auf weit über 180 Schläge pro Minute. "Søg" ist spannend, spannender, am spannendsten. Band eins, "Dunkel liegt die See", bedeutet genialster Nervenkitzel vom ersten bis zum letzten Satz. Respekt, wer nach der Lektüre noch schlafen kann. Die Story ist absolut mörderisch, außerdem der Stoff, aus dem Alpträume gemacht sind. Einfach nur der absolute Wahnsinn!

Susann Fleischer 25.05.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info